Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 298. Dienstag, den 21. December. 1847.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro Ites Quartal 1848, kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 3. Januar f. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 19. und 20. December 1847.

Die Herren Kaufleute Groß aus Berlin, Sasse aus Merseburg, Müller aus Nackel, Frohn aus Remscheidt, Herr Strand-Inspektor Görgens aus Stutthoff, log. im Engl. Hause. Die Herren Gutsbesitzer W. Willmann aus Stargardt, F. Willmann aus Frankenau, L. Lange aus Neustadt, log. im Hotel de Berlin. Herr Land- und Stadtgerichts-Direktor Kreis-Justiz-Rath Willenbücher aus Culm, Herr Amts-Rath Fournier auf Brodden, Herr Partikulier von Blumenthal aus Stolpe, die Herren Gutsbesitzer Linck aus Culm, Pohl aus Senslau, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Graf Zremblewsky aus Galizien, Herr Kaufmann Schimmelfennig aus Lauenburg, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer von Brauchitsch aus Alt-Grabau, Herr Oekonom Willmann aus Zoppot, Herr Kaufmann Jacobi aus Hamburg, Herr Lieutenant von Mach aus Goffert, Herr Administrator Schmidt aus Buschkau, Herr Comis Bothwitz aus Danzig, Herr Gutsbesitzer Muhl aus Lakschau, Herr Administrator Neumann aus Wispau,

Herr Fabrikbesitzer Jenischen aus Louisenthal, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Die Herren Gutsbesitzer Kuhnke aus Lüllemin, Piepkorn nebst Frau Gemahlin aus Jeczow, Piepkorn aus Lowicz, Piepkorn aus Narwicz, Hildebrand aus Kamlauermühle, Weiß aus Niedamowo, Herr Lehrer Lognard und Herr Apotheker Engmann aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer All nebst Fräulein Tochter aus Schlussau, Schröder aus Mistin, Herr Rittmeister A. Plehn aus Dalwin, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Manheim aus Schöneck, Herr Fabrikant Carl Luneburg aus Neu-Stettin, log im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Vom 1. Januar k. J. ab werden die Deposital-Tage am Mittwoch einer jeden Woche abgehalten werden; wovon das Publikum hiedurch in Kenntniß gesetzt wird.

Danzig, den 14. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Schuhmachergeselle Friedrich Wilhelm Rex zu Wolfsdorf und die Catharina Koschnitzka haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, laut Verhandlung d. d. Danzig, den 4. Juni c., ausgeschlossen.

Elbing, den 9. December 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Am 30sten Dezember c, Vormittags 10 Uhr, sollen auf hiesiger Festung mehrere Tausend Bände, nach dem verschiedenen Inhalt zu resp. 10 und mehr Bänden sortirt und zusammen gebunden, zur Concursmasse des Leihbibliothekar Löffler gehörig, nebst Repositorien, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe im hiesigen Gerichtslokal und in der Behausung des Concurs-Curators, Justiz-Commissarius Häker, in Graudenz einzusehen ist.

Festung Graudenz, den 15ten Dezember 1847.

Königliche Land- und Stadtgerichts-Commission.

Verlobung.

4. Die Verlobung meiner Tochter Laura mit dem Ober-Kellner Herrn Rudolph Hensel zeige ich hiemit ganz ergebenst an.

Louis von Treuchlers.

Als Verlobte empfehlen sich: Rudolph Hensel,
Laura von Treuchlers,
gegenwärtig in Dirschau.

Todesfall.

5. Heute früh ½7 Uhr entschlief sanft nach Gottes Willen an Folgen der Schlagberührung im 68sten Lebensjahre unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger-

und Großvater und Schwager, der Königl. Regierungs-Sekretair Carl Friedrich Scheele. Diesen uns tief betrübenden Verlust zeigen wir allen Freunden und Bekannten in Stelle besonderer Meldung ergebenst an.

Danzig, den 20sten Dezember 1847. Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

6. Die 1ste und 2te Auflage von 10,000 Ex. in 1 Jahr abgesetzt!

Die dritte verbesserte Auflage von

Liebeslust und Eheglück.

Ein Hilfsbuch für

Liebende und Vermählte.

Eine Kunst, die jugendlichen Reize, die volle Kraft und Gesundheit bis aufs höchste Alter zu bewahren. Nebst 1 Stahlst.: Amor und Psyche.

Von Dr. J. Bähr, prakt. Arzt. 10 Sgr.

ist so eben in der Stuhr'schen Buchhandlung in Berlin erschienen und bei

S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., zu haben

7. Empfehlenswerthe Festgeschenke.

In **L. G. Homanns** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., sind vorräthig:

Stunden der Andacht Ausgabe in 8 Bd., roh 5⅓ rtl; geb. 8 rtl.
Dasselbe Werk in einem Bande, roh 2½ rtl.
Dasselbe Werk in 2 Bänden, 3 rtl., geb. 3⅔ sgr.
Zschocke, H., Novellen und Dichtungen, 10 Theile in Taschenformat 5⅓ rtl.
Als Supplement dazu:
Dessen Genfer Novellen. (Nach R. Töpffers Nouvelles Genèvoises.) 1⅓ rtl.
Zschocke, H., Selbstschau. Zwei Theile. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Weiß Druckpapier 2 rtl. 5 sgr.

8. Musikdirektor **Canthal's** glänzende Erfolge in Berlin, Potsdam und Hamburg haben die Tänze desselben schnell zu Lieblingen des Publikums erhoben, und sind für Piano besonders zu empfehlen

Mein Gruss an Danzig, Polka, Polka u. Galopp a. d. Haimonsk. Polka militaire, Glockengalopp, Sehnsuchts-, Carnevals-, Hansa-, Stradella-, Venus-, Albions-, Soirée-, Champagner-, Matrosen-Polka a ¼ rtl., Soldatengruß, Marsch, ⅙ rtl.: ferner: Marsch, Galopp und Polka aus Spohr's Kreuzfahrern.

Obige Tänze und Märsche haben in ganz Deutschland furore gemacht, ja sie wurden den beliebtesten von Labitzky, Lanner und Gungl oftmals vorgezogen.

Vorräthig bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364.

9. Be .B Kabus, Langgasse No. 515., ging so eben ein:

Heiteres poetisches Westentaschen-Räthsel- und Unterhaltungsbuch. Mit 50 scherzhaften Räthselfragen, einem ganz neuen komischen Gedichte „Hans mit der langen Nase“ und einer kleinen Auswahl anderer launiger Poesien. 7½ Sgr.

Anzeigen.

10. **F. W. Bähr aus Thorn**

empfiehlt einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste alle Sorten seiner anerkannt besten Pfefferkuchen in größter Auswahl und offerirt sehr schöne Nürnberger Leckkuchen, gewürzreiche Katasinchen a Dutzend 2½ Sgr., Anieskuchen, Zucker-, Mandel- und Pfeffernüsse, so wie auch große und kleine bunte Figuren, zum billigsten Preise.

Der Verkauf ist auf dem Langenmarkt, im Hause des Kaufmann Herrn Miehlke, fängt den 18. an und endet den 24., wobei die reellste und prompteste Bedienung zugesichert wird.

11. Nach dem Beschluß der hier wohnenden Creditoren der Wolf Aschenheimschen Concursmasse soll das dazu gehörige, in dem Hause des Herrn Dr. med. v. Duisberg in der Langgasse No. 371. befindliche Waarenlager, bestehend: in Sackröcken, Palletots, Oberröcken, Beinkleidern, fertigen Westen und Westenzeugen in Sammet und Seide, Atlas-Shawls, Hüten, Mützen, Schlafröcken, Glacee-Handschuhen, Chemisetts, Hosenträgern pp., den neuesten und modernsten Hosenzeugen in allen Farben und Stoffen,

so wie seidene und baumwollene Stockschirme, Tricot-Unterjacken, do. Unterbeinkleider, couleurte und weiße Oberhemden.

für heruntergesetzte Preise en detail verkauft werden.

Der hiesige Kaufmann Herr Otto Friedrich Hohnbach ist von den Creditoren zum Administrator des Waarenlagers gewählt, in dieser Qualität eidlich verpflichtet und von der Concursbehörde bestätigt worden; unter dessen Aufsicht ist der Verkauf begonnen und wird bis zur völligen Räumung des Waarenlagers fortgesetzt werden.

Ich mache dieses dem resp. Publikum bekannt und lade dasselbe zum billigen Ankauf jener Waaren ergebenst ein.

Danzig, den 10. December 1847.

Der gerichtliche Curator der Wolf Aschenheimschen Concursmasse.

Skerle.

12. Die Eigenthümerin eines leinenen Taschentuchs melde sich Breitg. 1193.

13. Der Herr Diakonus Müller zu St. Marien wird hiemit freundlichst ersucht, seine am 4ten Advent gehaltene Antrittspredigt uns durch den Druck zugänglich zu machen: eine Bitte, mit welcher seine Gemeinde sich zuerst ihm naht.

14. **Ergebene Anzeige**

So eben sind bei mir direct von Stettin 30 Scheffel Aepfel angekommen, die zu den bevorstehenden Festtagen im großen sowohl auch im kleinen verkauft werden Junkergasse im Hotel de Saxe, auch ist daselbst gleich eine Gelegenheit nach dort.

15. **Wattirte Sackröcke und Palitots,** dauerhaft und gut gearbeitet, werden billig verkauft, so wie **Bestellungen auf anzufertigende Kleidungsstücke** entgegen genommen und prompt ausgeführt von der Tuchwaaren- und Herren-Garderobe-Handlung von

C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

16. **Weihnachts-Ausstellung.**

Indem ich meine diesjährige Ausstellung hiermit nochmals in Erinnerung bringe, erlaube ich mir gleichzeitig zu bemerken, daß mein Laden an den vier Weihnachtstagen bis 9 Uhr Abends geöffnet sein wird.

C. A. Brauer, Schnüffelmarkt No. 719.

17. **Café-National.**

Heute, so wie während der 4 Weihnachts-Abende, **Konzert v. d. Geschwistern Steinert** nebst **Franziska Löffler.**

Brämer.

18. Einem Hochverehrten Publikum und meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich auch während der diesjährigen Weihnachtstage mit einer großer Auswahl des schönsten und schmackvollsten Marzipans, Bonbons u. Macaronis pp. in allen Sorten und zu den billigsten Preisen versehen sein werde, und daher um recht zahlreichen gefälligen Zuspruch bitte.

Düsterbeck, Conditor, Korkenmachergasse No. 786.

19. Für Herren, die sich selbst rasiren!

empfiehlt als ein passendes Weihnachtsgeschenk seinen Vorrath gut approbirter Rasirmesser, für deren Güte garantirt wird, Streichriemen, Pinsel, Rasirpulver, Rasirspiegel, Seifdosen, Haarbürsten, Bartkämme, feine Waschseife, echte Rindermarkpomade, Bartkämme 2c.

F. Schippke, Wollwebergasse No. 545.

20. Einer geübten, mit guten Zeugnissen versehenen Köchin weiset das Intelligenz-Comtoir sofort oder zu Neujahr einen anständigen Dienst nach.

21. Während der Weihnachtstage wird im Apollo-Saale des Hôtel du Nord täglich

ein großes Vokal- und Instrumental-Konzert

stattfinden. Die Konzerte werden von Herrn Musik-Direktor August M. Canthal dirigirt werden. Die im Konzert-Saal ausliegenden Programme besagen das Nähere.

Anfang 7 Uhr. **Entree 7½ Sgr.**

22. Einem geehrten Publikum beehren wir uns anzuzeigen, daß an den bevorstehenden vier Weihnachtsabenden

der Rathsweinkeller

bei einem wohlbesetzten Orchester, unter der Leitung des Musikmeisters Voigt, und geschmackvoller Ausstattung vollständig erleuchtet sein wird. Schöner Cardinal und der so beliebte Kaiserpunsch wird vorräthig gehalten. Das Entrée ist wie gewöhnlich. Freundliche Einladung von Lierau & Jüncke.

23. **Einem verehrten Publikum** beehre ich mich die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß mein **Lokal** während der bevorstehenden vier **Weihnachts-Abende** aufs brillanteste erleuchtet u. für Erfrischungen aller Art bestens gesorgt ist.

Die gewöhnlichen Konzerte werden unter Leitung des Herrn Musikmeister **Winter** bei vollständig besetztem Orchester gegen Entree von 2½ Sgr. ausgeführt. Anfang 7½ Uhr. Um freundlichen und zahlreichen Besuch bittet C. H. Leutholz, Langenmarkt 433.

24. Billige Stunden in der französischen Sprache und Mathematik werden ertheilt in der Heil. Geistgasse No. 1009, 3 Treppen hoch nach hinten. Ebenso werden daselbst Candidaten der Feldmeßkunst ausgebildet.

25. 500 Rthlr. sind zur ersten Hypotek a 5 Procent (ohne Einmischung) zu begeben. Das Nähere Hundegasse No. 250., Mittags von 1 bis 2 Uhr.

26. Herr Prediger Müller wird von vielen Mitgliedern der St. Marien-Gemeinde gebeten, die am 19. d. gehaltene Antrittspredigt drucken zu lassen.

27. Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache wird gegen ein billiges Honorar ertheilt Lastadie No 438.

Ein complettes gut erhaltenes Kinderbillard zum Verkauf ebendaselbst.

28. Zum **Tanzvergnügen,** welches am zweiten Feiertage in den 2 Flaggen stattfindet, ladet zur Unterschrift ergebenst ein Fornell.

29. Ein ordentlicher tüchtiger Gehilfe, der polnischen Sprache mächtig, fürs Material-Geschäft, findet sofort Jakobsthor No. 917. ein Engagement.

30. Ein Nahrungs-Haus auf der Pfefferstadt nebst Hofraum, welches 103 Rthlr. Miethe bringt, ist unter billiger Anzahlung zu verkaufen. Käufer belieben sich Breitgasse beim Commissionair Jantzen zu melden.

31. Die hiesige Musikschule, welche den schulgerechten, elementarischen und höhern praktischen und theoretischen Unterricht für Musiker und Musikdilettanten bezweckt, nimmt zum 1. Jannar wieder Schüler für das Pianofortespiel rc. auf. Das Honarar für den wöchentlichen Unterricht von 2 Stunden ist monatlich 1 rtl.

E. F. Ilgner, Jopengasse No. 735.

32. Das Grundstück Weißmönchengasse No. 57., best. aus einem massiven Wohnhause und einer Baustelle, steht zum Verkauf.

33. Bestellungen auf guten Brückschen Torf werden angenommen Langgasse bei J. J. Amort.

Vermiethungen.

34. Wollwebergasse No. 1996. ist ein trockener gewölbter Keller zu vermiethen.

35. Paradiesgasse 863. ist die Unterwohnung zu vermiethen.

36. Hundegasse 325. ist die von Herrn Oberst Mey bewohnte Saal-Etage gleich oder zum 1. April zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 254.

37. Schmiedegasse am Holzmarkt No. 295. ist ein Zimmer mit Kabinet und Meubeln zu vermiethen.

38. Petershagen f. Wohn. m. 1 und 2 Stuben zu verm. Zu erfr. No. 75.

39. Zum Weihnachtsm. ist 1 Planbude bill. z. v. Holzm.- u. br. Th.-Ecke. 1340.

40. Seifeng. 950. ist e. Zimmer a. d. Langenbrücke mit Meub. u. Bek. z. v.

41. Langenmarkt 451. sind 3 Zimmer mit M. a. e. Herren z. v. u. g. z. bez.

42. Altstädtschen Graben No. 428. ist ein Zimmer mit Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.

Auctionen.

43. **Auction mit Schnitteisen.**

Dienstag, den 21. December a. c, Vormittags 10 Uhr, sollen für Rechnung wen es angeht

Marke R. V. 444 Bunde } Schnitteisen
„ R. H. 429 „ }

in passenden Kawelingen, im Hofe genannt „der schwarze Hahn“ — von der grünen Brücke kommend links der zweite — gegen gleich baare Bezahlung durch die unterzeichneten Mäkler öffentlich versteigert werden.

Rottenburg. Focking.

44. **Auction mit Weinen.**

Circa 100 Flaschen Champagner (Eugen Clicquot), 500 Flaschen Chateau Leoville, Margeaux und St. Julien, 800 Flaschen Sauternes, f. Graves und Haute Barsac, 120 Flaschen Rheinwein und 50 Flaschen alten echten Jamaica-Rum, verfallenes Unterpfand, sollen zur Deckung des Herrn Gläubigers

Mittwoch, den 22. December c., 10 Uhr Vormittags,

im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ich Kauflustige einlade. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. Einem hohen Adel und resp. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch zu diesem Weihnachtsmarkt mit meinem Wachswaaren-Fabrikat im Artushofe auf dem Platze unter der Uhr ausstehe, und erlaube mir meine schon seit mehreren Jahren von guter Qualität anerkannte Waare in Berliner Gewicht, so wie auch eine reichhaltige Auswahl in allen Gegenständen bestens zu empfehlen, und hoffe auch in diesem Jahre der gütigen Gewogenheit Eines resp. Publikums mich zu erfreuen.

C. F. Raue, Heil. Geistgasse No. 940.

NB. Auch ist ein kleiner Vorrath von zurückgesetzten Gegenständen vorhanden.

46. **Weihnachts-Ausstellung.**

Figurirte Liqueur-Bonbons in größter Mannigfaltigkeit, als: Polka-Tänzer, Reiter, Kinderspiele, Thiere, Blumen, naturgetreue Früchte rc., **Chocoladen-Figuren, Marzipane, Wachsstöcke,** bemalt, weiß und gelb, **Pfefferkuchen in Bildern** u. candirt, **Bonbons** als: Citronen-, Chocoladen-, Himbeer, Rosen-, Vanille rc., Knall- und Devisen-, **Chocoladen,** als: Brillant-, Devisen-, Vanille-, Gesundheits- rc. Ferner **Gebr. Mandeln,** Macronen, Chocoladenplätzchen, bestreut u. unbestreut, Pfeffermünzkuchen, Pommeranzenschaalen und Calmus und andere Confituren empfehle ich in bester Waare. **A. Lindemann, Breitg. 1149.**

47. Vorzüglich gute **engl. Tisch- und Dessert-Messer** und Gabel, in Holz-, Horn-, Fisch- und Elfenbein-Heften, wie auch **engl. Rasir-, Feder- und Taschen-Messer,** empfiehlt möglichst billig die Eisen- und Stahl-Waaren-Handlung von

Johann Basilewski.

48. **Strasburger Gänseleber-Pasteten empfingen u. empfehlen Hoppe u. Kraatz, Breitgasse u. Langg.**

49. **Gürtel, Cravatten-Bänder und Cotillon-Schleifen empfiehlt C. E. Elias.**

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 298. Dienstag, den 21. December 1847.

50. Durch neue Zusendungen ist mein Lager von engl., französischen u. italienischen Kupferstichen, schwarzen und colorirten Lithographien vollständig assortirt. E. Deplanque,
Wollwebergasse № 1996.

51. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein vollständig assortirtes Putz- u. Mode-Waaren-Lager C. E. Elias.

52. Eine neue Sendung Winter-Mützen erhielt u. empfiehlt
Das neueste Mode-Magazin
für
Herren
von
William Bernstein et Co.,
Langenmarkt No. 424.

53. Elegante angekleidete Puppen wieder von 5 sgr. an empfiehlt E. Dümbte, Glockenthor 1951.
NB. Puppenhüte und Hauben werden gleichfalls empfohlen.

54. Ein Partiechen fette holländ. Heeringe in 1/16 Tonnen, sowie Traubenrosinen u. Schaalmandeln kommen in der heutigen Auction Ankerschmiedegasse 179. noch vor u. werden zu billigen Preisen zugeschlagen werden.

55. **Mauerlatten** von 6/6 bis 8/8 Zoll 30 bis 45 Fuß, diverse Gattungen Bau- und Nutzhölzer, fichten und büchen **Brennholz**, letzteres auch **gespalten** auf 1 Fuß, sind käuflich auf dem Hofe in der Hopfengasse, gegenüber der Kuhbrücke rechts.

56. **Champagner** Fleur de Silleri mousseux a 40 sgr. u. **Kaffee** a 5⅔ sgr. p. Pf. käuflich im Dominikspeicher an der grünen Brücke.

57. Zur gütigen Beachtung eines hochgeehrt. **Publikums** empfehle ich meine **Buchbinderei u. Papp- und Leder**-Galanterie-Waaren enthaltend alle dies Fach betreffende Gegenstände im neuesten Geschmack, mit u. ohne Stickerei, so wie eine große Auswahl schöner **Atrappen**, alle Sorten von Schreib- und Zeichnen-Materialien u. dgl. m. zu billigen Preisen.

R. Müller, Jopengasse No. 735.

58 Den Eingang der erwarteten französischen und englischen Waaren hiemit ergebenst anzeigend, empfehle ich besonders Damen-, Herren- und Kinder-Reit-**Sättel**, im Preise von 10 bis 40 rtl. pro Stck., ferner **Reitzeuge** vollständig assortirt, wie auch **Jagd- und Reise-Requisiten** jeglicher Art.

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt No. 709.

Wilhelm Rathke,

2. Damm No. 1283.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl kupferne, messingne, lackirte und blecherne Spielsachen, sowie sein aufs reichshaltigste sortirtes Waarenlager von messingnen, lackirten u. blechernen Klempnerarbeiten, als Lampen all. Art zu Oel u. Gas, Kaffeemaschinen, Theebretter, Leuchter, Zuckerkasten, Brodkörbe 2c. der Beachtung eines geschätzten Publikums, und bemerkt, daß während des Weihnachtsmarktes ein Theil seiner Waaren im Artushofe, vom Langenmarkte kommend links, aufgestellt ist.

60. Brockhaus Convers.-Lexik., 8. Aufl. 1833—37., eleg. Hbfrzbd. ist für 10 Rthl.; Convers.-Lexik. d. Gegenwart (Fortsetz. d. ersteren) 1838—41., eleg. Hbfzbd. m. reich. Vergold. für 5½ Rthl.; Kohlrausch deutsche Geschichte, 3. Aufl. 1819 für 20 Sgr.; Cramer's Pianoforte-Schule für 15 Sgr. verkäuflich Pfefferstadt 229., obersten Etage.

61. Die **besten ungarischen u. schlesischen Wallnüsse**, Lambertnüsse, Traubenrosinen in Lagen, Prinzeß-Mandeln, Smyrna- und Malaga-Feigen, italienische Kastanien, Succade u. m. a. empfiehlt billigst

F. A. Durand, Langgasse No. 514., Ecke der Beutlergasse.

62. Schuhe von Taffet 20 u. 25 sgr., extra feine v. weiß. u. schwarz. Atlas 1 rtl., feine Kinderschuhe in Sammet und Leder Vorstädtschen Graben 2080.

63. Eine große Auswahl sauber gearbeiteter **Muffen** von **Marder, Nertz, Bisam, grauen engl. Caninen und Genotten-Fellen,** auch Fraisen, empfiehlt zu billigen Preisen
J. Fritz, Petersiliengasse No. 1480.

64. **Traubenrosienen und Prinzeßmandeln, große** Smyrnaer Rosienen und Feigen, große trockne Pflaumen, geschälte Aepfel und Birnen, bamb. Kirschen; ferner Düsseldo. Wein-Mostrich, besten engl. Senf, feinstes Provence-Oel, Edamer-, echten Schweizer-, Brioler Schmand-Käse, alten Werder-Käse wie auch alle Gewürz- und Colonial-Waaren, in bester Qualität zu den billigsten Preisen, empfiehlt ergebenst
A. Fast, Langenmarkt No. 492.

65. **Hiemit empfehle**
ich meine wohlassortirte Proviant-handlung zu dem bevorstehenden Weihnachts-Markt ganz ergebenst und bitte um gütigen Zuspruch. H. Vogt, kleine Krämerg. 905.

66. **Engl. Chamotte-Steine (fire Bricks)** sind stets vorräthig bei Wilh. Fast, Altstädt. und Vorstädt. Graben.

67. **Gelesene und ungelesene Capuziner, graue,** weiße und gelbe Erbsen, welche schön im Kochen sind, Perlgraupe à 10 Sgr. pro Metze, ord. Graupen, Grützen aller Art, so wie sämmtliche Artikel von Speicher-Waaren empfiehlt die Handlung von Wilhelm Fast.

68. **Das Möbel-Magazin**
des Tischlermeisters J. J. Hoff (vorm. H. H. Lindenberg),
Jopengasse No. 744,
empfiehlt sich zum Weihnachtsmarkt mit einer reichen Auswahl Möbeln.

69. Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir unser reichhaltiges, complettirtes Lager sauber, dauerhaft und in neuester Façon gearbeiteter Wäsche:
leinene Oberhemden mit und ohne feine Einsätze von $1\frac{2}{3}$ — 5 rtlr.,
feine Scherting-Oberhemden von . . . 28 — 50 sgr.,
leinene Nacht- oder Unterhemden von . . 26 — 50 sgr.,
dito Damenhemden von . . . 20 — 45 sgr.,
Knaben- und Mädchen-Hemden zu diversen Preisen, alle Sorten Herren- u. Damen-Unterjacken und Beinkleider, Chemisetts, Kragen, Manschetten, Socken u. s. w. **Gebrüder Schmidt,** Langgasse 516.

70. **Frische große Trauben=Rosienen, frische große** und kleine Feigen, Prinzeßmandeln, verschiedene Sorten Chocolade empfiehlt billigst
C. F. R. Stürmer, Schmiedegasse No. 103., neben d. Brücke.

71. Baummarder und echte schwarze Genotten zu Pelzfuttern, so wie Muffen, empfiehlt billigst
Emil Bach, Vorstädt. Graben 2080.

72. **Zu dem bevorstehenden Weihnachts=Feste** empfiehlt: beste Feigen a 6 u. 7 sg., Trauben=Rosienen a 7½ sg., gelesene Rosienen a 3 u. 4 sg., süße u. bittere Mandeln a 7½ u. 9 sg., Prinzeßmandeln a 12 sg., alle Sort. Chocolade u. Bonbons v. 6—8 bis 20 sg. p Pfd, en gros billiger. C. H. Nötzel.

73. **Feinste Ananas=Punsch=, Grog= u. Himbeer=** Punsch=Essenz a 12½, 16 u. 20 sg., f. Cognac, Arrak, Jamaica= und inl. Rum billigst, so wie Kirschsaft und Himbeersaft mit Zucker pro Flasche 7, 9 u. 10 sg., Kirschkreide a 2½ sg. empfiehlt
C. H. Nötzel.

74. Eine schöne geschliffene Crystall=Ampel ist billig Vorstädt. Graben 2080.

75. **Die Conditorei Jopengasse 606, der Pfarrkirche gegenüber, empfiehlt diverse Sorten Marzipan, als: Figuren=Marzipan, Spielzeug à 22 sgr. pro Pfund, Thee=Confect à 20 sgr. pro Pfund, Rand=Marzipan** in kleinen Stücken, bester Qualität, 18 sgr. pro Pfund, Satz=Marzipan und andere große Stücke, zierlich, stark und mit den feinsten Früchten belegt à 20 sgr. pro Pfund, ganz nach Königsberger Art; dann Macronen, gebrannte Mandeln und Bonbons a 12 sgr. pro Pfund.

Alle hier empfohlene Gegenstände sind wirklich der Empfehlung getreu ausgeführt und zu haben.

76. **Zu Weihnachtsgeschenken** sich eignend, empfing ich so eben: gefütterte Damen=, Herren= und Kinder=Handschuhe, gestrickte Unterbeinkleider und Jacken von 20 sgr. an, 20 bis 30 Sorten Haus= und Reisemützen in hübschen Mustern von 2½ sgr. bis 10 sgr., elegante und billige Geldbörsen, Taschentücher, Herren=Shawls, carirte und streifige Schürzen=Ginghams, Piquee=Parchende und Wiener Cords, gebl. und ungebl. Hemden=Nessel, schön gemusterte Kattune und Kleider=Nessel ꝛc. Zur Bequemlichkeit des Publikums habe ich die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignende Waaren in ein separates Zimmer placirt und erlaube mir bei Zusicherung der billigsten Preise dieselben zur geneigtesten Ansicht zu empfehlen.

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

77. **Blumen-Ampeln** von Hydrolit, so wie Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Pfeifenköpfe, Blumentöpfe, Aschbecher, Fruchtschalen empfing und empfiehlt billigst G. N. Schnibbe, Heil. Geistg. 1003.

Auch empfehle dem verehrten Publikum mein Lager von **Kinder-Spielsachen,** worunter sehr viele preiswürdige Sachen von einem Pfennig bis zu mehreren Thalern, u. ist das Lokal auch Abends geöffnet u. hell erleuchtet.

78. Von der **priviligirten Stearinlichtfabrik** der Herren **A. Epstein & Levy in Warschau** ist mir der Verkauf ihres bekannten schönen Fabrikats für den hiesigen Ort einzig u. allein übertragen worden. Neuerdings habe ich wieder frische Zufuhr von sämmtlichen Sorten Lichten erhalten und ist dadurch mein Lager vollständig completirt. Einem Wohllöblichen Publikum mache ich diese ergebene Anzeige, und verkaufe dieselben zu dem festen Preise von 10 Sgr. p. Pack im einzelnen und 9¾ Sgr. in Partieen.

M. G. Meyer, Heil. Geistgasse No. 1005.

79. **Schlittschuhe** in größter Auswahl, mit und ohne Riemen, empfiehlt billigst

die Eisen- und Stahl-Waaren-Handlung von

Johann Basilewski.

80. Lithographirte und gefütterte Filzschuhe mit Filzsohlen 15 — 18 sgr., mit Ledersohlen 18—20 sgr., kleinere billiger, sind zu haben Fischmarkt u. Häkergassen-Ecke No. 1531.

81. **Tischlergasse 629.** ist Naturel-Marzipan, a Pfund 18 sgr., Rand-Marzipan 15 sgr., Macronen und gebrannte Mandeln 12 sgr., Zuckernüsse 8 sgr., Pfefferkuchen und feine und mittlere Pfeffernüsse zu empfehlen.

82. **Filzschuhe** werden Breitegasse 1203. bei guter Qualität billig verk.

83. Schöne **Messinaer Citronen** werden einzeln und in Parthieen billig verkauft Gerbergasse No. 64. bei J. Schönnagel.

84. Sein Lager ausgezeichnet schöner **birkener** und **mahagoni Fourniere** zu billigen Preisen empfiehlt den Herren Tischlern bestens

J. E. Rosalowsky,

Milchkannengasse im Speicher „die Freiheit“.

85. Im Hausthor 1869. ist 1 gr. Spind m. Thüren u. Schiebladen f. 3 Rtl. z. verk.

86. **Weihnachts-Geschenke f. Herren. Spott billig!** Um zu räumen f. Lasting-Binden à 7½ sg., schwere Atlas-Cravatten à 17½ sg. feinste Atlas-Shlipse à 1 rtl., ostindische seidene Taschentücher à 25 sg., Chemisetts, Böffchen u. Manschetten **Siegfr. Baum j., Langg. 410.**

87. Die erwartete Sendung **wirklich französischer schwarz. Taffete** ist mir so eben eingegangen, diese Waare zeichnet sich vor allen andern Fabrikaten durch eine besonders milde Seide, schönen Lüstre und vorzügliche Haltbarkeit aus, und empfehle solche zu Kleidern und Mänteln zu möglichst billigen Preisen.

Siegf. Baum, jun. Langg. 410.

88. ☞ Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich zu Festgeschenken eine reichhaltige Auswahl der modernsten Gold- und Silberwaaren unter Zusicherung reeller Bedienung zu den möglichst billigsten Preisen. ☜
G. E. Wlusten, Goldschmiedegasse No. 1070.

89. 30 Schock **eichene Tonnenstäbe** sind a 20 sgr. pro Schock zu haben Milchkannengasse im Speicher „die Freiheit."

90. **Couleurte und weiße wollene Unterjacken** von 25 sgr. an, so wie Unterhosen und alle Gattungen Stricksachen empfiehlt billigst die Leinewand- und Wollen-Waaren-Handlung von Otto Retzlaff, Fischmarkt 1576.

91. **Kochgeräthe,** von doppelt verzinntem Eisenblech, bestehend in Töpfen von allen Größen, Casserollen, Bratpfannen, recht starken Leuchtern und Gemüllschaufeln, erhielt dieser Tage und empfiehlt zu den billigsten Preisen die Eisen- und Stahlhandlung von
A. Puttkammer.

92. Die beliebten **Lauenburger Pfeffernüsse** empfing und empfiehlt
F. A. Hennings, Holzmarkt No. 1339.

93. Cigarren-Abfall, pro Pfd. 5 Sgr., wird verkauft bei
Samuel S. Hirsch, Jopengasse No. 594.

94. Eine große Auswahl Nesselkattune, Schürzenzeuge, Tücher, Filzschuhe zu **Weihnachtsgeschenken** empf. J. T. Berganzki, Ecke des br. Thors

95. **Filzschuhe in jeder Gattung** empfiehlt zu bill. Preisen die Leinwand und Wollen-Waaren-Handlung von Otto Retzlaff, Fischmarkt 1576.

96. Ein birkner Sophatisch, ein Satz Einsetztischchen und 12 Rohrstühle, fast neu, sind billig zu verkaufen Schnüffelmarkt No. 635.

97. Geröstete Neunaugen, in Fäßchen, sind zu haben Häkergasse No. 1475.

98. Zwei große braune Pferde stehen zum Verkauf Häker- u. Petersilieng.-Ecke

99. Einem geehrten Publikum empfehle ich zum Weihnachtsfeste meine wohlschmeckenden Honigkuchen, Kanehlchen a Dtzd. 5 sgr., Halbkanehlchen a Dtzd. 2½ sgr., Katasinchen a Dtzd. 2½, Kinder-Pfefferkuchen a Dd. 2½ sgr., Zuckernüsse a ℔ 10 sgr., so wie auch große Honigkuchen, Figuren u. mehrere Sorten wohlschmeckende Pfeffernüsse.

C. F. Raue, Heil. Geistgasse 940., nahe dem Thore.

100 Ein Teppich ist billig zu verkaufen gr. Mühlengasse No. 310.

101. Ausgezeichnet schöne Wallnüsse empfiehlt Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt 258.

102. Ein schöner Stuhlschlitten ist zu kaufen ersten Damm No. 1124.

103. Tagnetergasse 1311. stehen 12 neue birken pol. Rohrstühle bill. zu verk.

104. 1 neues, elegant mah. Sopha mit Wollen-Damast-Bezug, auch ein ausgezeichnet schöner mah. Nähtisch, welcher sich gut z. e. Weihnachtsgeschenk eignet 1 br. Sophatisch und Armlehnstuhl st. zu vk. St. Kathar.-Kirchenst. 522. 1Tr.h.v.

105. Sandgr. 463. stehen 2 neue birk. Sophatische billig zu verkaufen.

106. Eine neue mit col. geschl. Glase verz Hängelat. ist z. v Poggpf. 387.

107. ☞ Eine kl. Part. alt. Bau-Brennholz ist b. zu verk. altst. Graben 326.

108. **Auffallend große u. süße Bamberger Pflaumen** so gut wie die besten Catharinen-Pflaumen pro Pfd. 3 sgr., beste Bamberger Kirschen a Pfd. 3½ sg., pommersche Kirschen a Pfd. 2½ sg., sehr guten ganz reinen Honig a Pfd. 3 sgr., beste Sardellen a Pfd. 7 sgr., sehr gute Perlgraupen a Pfd. 2 sgr. 9 pf., 2½ sgr. u. 2 sgr. 3 pf., feinster Zucker a Pfd. 6 sgr., beim Hut p. Pfd. 5½ sgr., feinster Caroliner Reis a Pfd. 3½ sgr., beim Stein 3 sgr. 3 pf., fein-mittel Reis a Pfd. 3 sgr., mittel Reis a Pfd. 2½ sg., bester ganz rein schmeckender Kaffee a Pfd. 6—7 u. 7½ sgr., bester magdeb. Cichorien in 18-, 24-, 26-, 28- u. 30-löth. ¼ u. ⅛ ℔ Pack., **beste ungarische Wallnüsse a Schock 3½ Sgr. im Tausend** a Schock 3 Sgr. 3 Pf., große Smyrnaer Rosienen a Pfd. 4 sgr., kleine Rosinen a Pfd. 2 sgr. 9 Pf., Prinzeß-Mandeln a Pfd. 13 sgr., Succade a Pfd. 13 sgr, beste süße Mandeln a Pfd. 9 sgr., bittere a Pfd. 8 sgr., wirklich echtes allerfeinstes Extr. Eau de Cologne double v. Joh. B. Farina in Cöln a/R, St. Ursuliplatz 3246., a Flasche 11 sgr., 1 Kiste a 6 Flaschen 2 rtl. — 2. Sorte veritable a Flasche 8 sgr., 1 Kiste von 6 Flaschen 1 rtl. 15 sgr., echte chinesische Tuschkästen, in polirtem Holz, a Kasten mit 12 Farben 5 sgr., mit 18 Farben 7½ sgr., mit 24 Farben 10 sgr, beim Dtzd. noch billiger, sowie sämmtliche Gewürz- und Materialwaaren, Cigarren und Malerfarben nebst allen dazu gehörigen Artikeln, empfiehlt und offerirt unter der Versicherung der reellsten Bedienung zu den allerbilligsten Preisen Johann Schlücker im Poggenpfsthl 355., im goldenen Löwen, im 5. Hause hinter der St. Petri-Kirche, schräge über Herrn Prediger Böck.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen

109. Nothwendiger Verkauf.

Nachfolgende dem Oscar Körner gehörige hiesige Grundstücke und Gerechtigkeiten,

1) das Haus No. 17. in der breiten Straße nebst Scheune und Garten No. 6. und den Ackerplänen No. 2. und 133. von 8 Morgen 105 □Ruthen preuß. gewürdigt 1531 rtl. 15 sgr. 5 pf.,
2) das in der Mälzerstraße sub No. 82,83. belegene Grundstück, das Haus No 84. an der Stadtmauer, das Scheunegrundstück 177. und die Gärten 14., 32., 39., 135. und 158. nebst kupfernen und hölzernen Branntweinbrennereigeräthen, geschätzt 2155 rtl 15 sgr. 1 pf.,
3) das Ackergrundstück, bestehend aus dem Hause 173. in der Conitzer Vorstadt, dem Schaafstall No. 172., den Scheunen No 178. und No. 61. nebst Gärten und den Ackerplänen 59. a von 23 Morgen 166 []Ruthen und Scheune, und No. 156. von 523 Morgen 60. []Ruthen taxirt 6623 rtl. 13 sgr. 4 pf.
4) die Erbpachtsgerechtigkeit auf das No. 59 b. verzeichnete Ackergrundstück Lohwinkelland von 11 Morgen 102 []Ruthen preuß., dessen Reinertrag zu 5 pC. kapitalisirt 568 rtl. 13 sgr. 4 pf., zu 4 pC. aber 710 rtl. 16 sgr. 8 pf. beträgt, worauf ein Erbpachtkanon von 15 rtl. haftet, welcher zu 4 pC. kapitalisirt ein Kapital von 375 rtl. darstellt, daher der Werth der Erbpachtgerechtigkeit zu 5 pC. veranschlagt 193 rtl. 13 sgr. 4 pf. und zu 4 pC. 335. rtl. 16 sgr. 8 pf. beträgt,

sollen im Termine

den 19. Juni a. f., von Vormittags 10 Uhr ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden. Taxe, Hypothekenscheine und Bedingungen sind in unsrer Registratur einzusehen; der Oscar Körner und Friedrich Adolph Preiß werden zu dem Termine mit vorgeladen.

Schöneck, den 6. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

110. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Berent.

Das hieselbst am Markte sub No. 28. der Servis-Anlage gelegene in einer zur Zeit unbebauten Baustelle bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 974 Rthlr. 13 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. April 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.